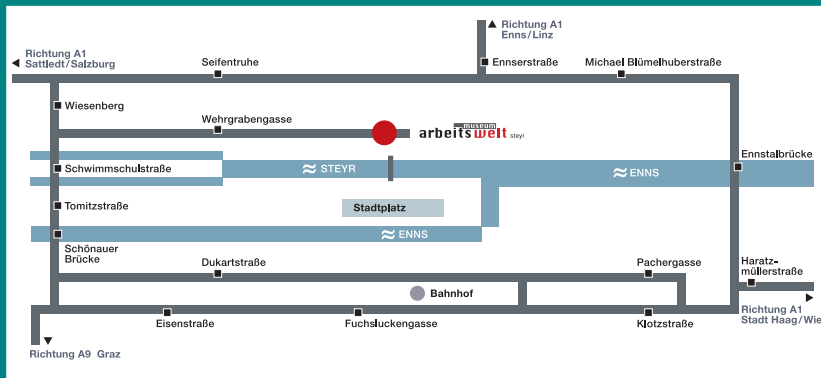


**Ziel der Interessensgemeinschaft** ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich aufzubauen und eine stärkere Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu erzielen. Der qualitative und quantitative Ausbau von Politischer Bildung und die Vertretung von Interessen der Politischen Bildung in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

**Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der Politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an dessen aktiver Mitgestaltung haben.**



Direkt hinter dem Museum gibt es einen gebührenpflichtigen Parkplatz.

## ANMELDUNG

Karin Gschwandtner: 0732/2468-8840 bzw. [karin.gschwandtner@jku.at](mailto:karin.gschwandtner@jku.at)

### Tagungsgebühr

(beinhaltet Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsunterlagen):

Mitglieder der IGPB – keine Tagungsgebühr

Studierende – 15 Euro, sonstige TeilnehmerInnen – 30 Euro

### Adresse und Impressum:

Interessensgemeinschaft Politische Bildung

Thurgasse 8/12, 1090 Wien

# Inhalte in der Politischen Bildung

## 2. Jahrestagung\_IGPB 24. und 25. März 2011

**Über die Inhalte der Politischen Bildung wird eine rege Debatte geführt:** Welche Inhalte definieren Politische Bildung oder soll sie Kompetenzen vermitteln? Vernachlässigen die gängigen Kompetenzmodelle die Wissensvermittlung? Wie können Wissen und Kompetenzen zusammengeführt werden? Was ist überhaupt „Wissen“? Was bedeutet in diesem Zusammenhang „konzeptuelles Deutungswissen“? **Die Tagung beleuchtet daher aus der Perspektive verschiedener Wissenschaften – der Politischen Bildung selbst, der Geschichtswissenschaft, der Politikwissenschaft und der Rechtswissenschaft – die unterschiedlichen Vorstellungen von Politischer Bildung bzw. auch die Überschneidungsbereiche.** Zudem werden die möglichen Inhalte eines Kerncurriculums diskutiert. Workshops zu aktuellen Themen ergänzen die Vorträge und Diskussionen: Die außerschulische Politische Bildung wird beleuchtet, ebenso die praktische Umsetzung von Kompetenzmodellen, die Lehrplanreform in der BMHS und die Neustrukturierung der Unterrichtsprinzipien.

### Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7, A-4400 Steyr, [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

### Eine Veranstaltung der IGPB in Kooperation mit:

Museum Arbeitswelt Steyr

Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Demokratiezentrum Wien

Institut für Didaktik der Politischen Bildung der Universität Wien

Zentrum *polis* – Politik lernen in der Schule

**Mit freundlicher Unterstützung von Land Oberösterreich und Stadt Steyr**

# Programm

## 24. März 2011

ab 9.00 Uhr **Eintreffen und Kaffee**

---

9.30 Uhr **Begrüßung**  
Mag.<sup>a</sup> **Gabriele Heger** (Geschäftsführerin Museum Arbeitswelt Steyr)  
**Vorstellung DEMOS – Politikwerkstatt Museum Arbeitswelt**  
Mag.<sup>a</sup> **Christa Nowshad** (Leiterin der Abteilung für Vermittlung und Kommunikation Museum Arbeitswelt Steyr)  
Dr.<sup>in</sup> **Cornelia Klepp** (IGPB und Universität Wien)

---

10.00–11.00 **Inhalte Politischer Bildung – aus der Perspektive der Didaktik der Politischen Bildung**  
Vortragender: Prof. Dr. **Tilman Grammes** (Universität Hamburg)  
Moderation: Dr.<sup>in</sup> **Patricia Hladschik** (IGPB und Zentrum *polis* Wien)

---

11.30–12.30 **Inhalte Politischer Bildung – aus der Perspektive der Politikwissenschaft**  
Vortragender: Prof. Dr. **Anton Pelinka** (Central European University Budapest und Vorstand der Gesellschaft für Politische Aufklärung)  
Moderation: Dr.<sup>in</sup> **Cornelia Klepp** (IGPB und Universität Wien)

### Mittagspause

14.00–15.00 **Inhalte Politischer Bildung – aus der Perspektive der Geschichte**  
Vortragende: Dr.<sup>in</sup> **Elfriede Windischbauer** (IGPB und PH Salzburg)  
Moderation: Dr. **Thomas Hellmuth** (IGPB und Johannes Kepler Universität Linz)

---

15.15–16.15 **Inhalte Politischer Bildung – aus der Perspektive der Rechtswissenschaft**  
Vortragender: Prof. Dr. **Andreas Janko** (Johannes Kepler Universität Linz)  
Moderation: **Otto Wucherer, MSc.** (IGPB und PH Kärnten)

---

16.30–17.30 **Diskussion: Perspektiven eines Kerncurriculums – zusammenfassende Diskussion der Vorträge**  
Moderation: Prof. Dr. **Wolfgang Sander** (IGPB und Universität Gießen)

---

17.45–18.30 **Ausstellungen als Orte Politischer Bildung:** Geführter Rundgang durch die Ausstellungen **WORKING\_WORLD.NET. Arbeiten und Leben in der Globalisierung** und **UNDER MY SKIN. Haiti jenseits des Vergessens** sowie in die **Politikwerkstatt DEMOS – KulturvermittlerInnen** des Museum Arbeitswelt Steyr

## 25. März 2011

ab 9.00 Uhr **Kaffee**

---

9.30–11.00 **Workshops**

### Außerschulische Politische Bildung (Jugendbildung und Erwachsenenbildung)

Leitung: Mag.<sup>a</sup> **Gertraud Diendorfer** (IGPB und Demokratiezentrum Wien), Dr. **Hakan Gürses** (IGPB und Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Lehrbeauftragter an der Universität Wien)

### Probleme bei der praktischen Umsetzung der Kompetenzorientierung (insbesondere des österreichischen Kompetenzmodells)

Leitung: PD Dr. **Christoph Kühberger** (IGPB und PH Salzburg)

### Lehrplanreform in der BMHS

Leitung: Mag.<sup>a</sup> **Irene Ecker** (HTL Wien 10 und Lehrbeauftragte an der Universität Wien), Dr. **Gerhard Tanzer** (Schulzentrum Ungargasse Wien)

### Neustrukturierung der Unterrichtsprinzipien

Leitung: MR Mag. **Manfred Wirtitsch** (Abteilung Politische Bildung, BMUKK)

---

11.30–13.00 **Generalversammlung der IGPB**